Weidaquelle in Barnstädt

Stadt- und Land-Bote

Nachrichten- und Anzeigenblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land und ihrer Mitgliedsgemeinden

01. Jahrgang | Nr. 5 | Ausgabe Mai 2010

Pfingstbestellung

Ein Pfingstgedichtchen will heraus
ins Freie, ins Kühne.
So treibt es mich aus meinem Haus
ins Neue, ins Grüne.

Wenn sich der Himmel grau bezieht,
mich stört's nicht im Geringsten.
Wer meine weiße Hose sieht,
der merkt doch: Es ist Pfingsten.

Nun hab ich ein Gedicht gedrückt,
wie Hühner Eier legen,
und gehe festlich und geschmückt
– Pfingstochse meinetwegen –
dem Honorar entgegen.

Joachim Ringelnatz
(1883–1934)

Infoteil

2,2 Millionen Euro für die Sanierung des Altbergbaus in Schraplau

Am 16. April 2010 konnte der Schraplauer Bürgermeister, Herr Richter, im Rathaus der Stadt Schraplau im Beisein zahlreicher Gäste aus den Händen des Wirtschafts- und Arbeitsministers, Herrn Dr. Haseloff einen Fördermittelbescheid in Höhe von 2,2 Millionen Euro für die Sanierung des untertägigen Altbergbaus in Schraplau entgegennehmen.

Hocherfreut und auch sichtlich erleichtert dankte Herr Richter im Namen der Bürger der Stadt Schraplau dem Bund und dem Land Sachsen-Anhalt für die bewilligten Fördergelder, mit denen nun die Zechsteinkalktiefbaue am Kirchberg verfüllt und damit die Gefahren aus dem Altbergbau in diesem Bereich dauerhaft beseitigt werden können.
Wie bereits die erste Sanierungsmaßnahme am Kirchberg, die im vergangenem Jahr beendet wurde, wird auch diese Sanierungsmaßnahme zu 100% gefördert, so dass die Stadt Schraplau keine Eigenmittel hierfür aufbringen muss.
Wir schätzen ein, dass mit der Sanierungsmaßnahme in den Monaten Juni/Juli diesen Jahres begonnen werden kann und die Sanierung im September 2011 zum Abschluss gebracht wird.
Bereits am Tag der Fördermittelübergabe hat Herr Richter all denen gedankt, die die Stadt Schraplau bei der Lösung der Probleme der Altbergbaufolgeschäden unterstützt haben.

Auch ich möchte an dieser Stelle nochmals allen danken, die die Stadt Schraplau seit dem Jahr 2006, als die gravierenden Tagesbrüche im Bereich des Kirchbergs festgestellt wurden, bis hin zum heutigen Tag bei der Bewältigung der Bergbaualtschäden in der Stadt Schraplau aktiv begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Jost, dem Dezernatsleiter für Altbergbau im Landesamt für Geologie und Bergwesen. Er hat die Sanierungsarbeiten fachtechnisch begleitet und stand uns von Beginn an mit Rat und Tat kompetent und engagiert zur Seite.
Ebenfalls möchten wir ein herzliches Dankeschön an die Landtagsabgeordnete, Frau Rotzsch, richten, die von der ersten Stunde an im Jahr 2006 sich unermüdlich in dieser Sache für Schraplau eingesetzt hat. Mit ihrer Beharrlichkeit hat sie immer und immer wieder das Wirtschaftsministerium dafür sensibilisiert, dass unbedingt finanzielle Mittel zur Beseitigung der Bergbaufolgeschäden für die Stadt Schraplau zur Verfügung gestellt werden müssen.

Roswitha Meyer
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Schraplau!

Hiermit möchten wir Sie informieren, dass nun endlich mit der Instandsetzung der Brücke in der Waidastraße begonnen werden kann. Diese Maßnahme wird sich sicher über mehrere Wochen hinziehen.
Natürlich werden Sie während der Bauzeit Umwege in Kauf nehmen müssen. Dafür bitten wir Sie um Ihr Verständnis.

Verbandsgemeinde Weida-Land

Jägerprüfung 2010 im Saalekreis

Der Landkreis Saalekreis führt **am 30. Juni und am 3. Juli 2010** eine Jägerprüfung nach § 15 Abs. 5 Bundesjagdgesetz durch.

Die Prüfungsgebühr beträgt 125,- Euro.
Antragsformulare sind bei der Behörde (Ordnungsamt/Untere Jagdbehörde, Domplatz 2, 06217 Merseburg) erhältlich.

Anmeldeschluss ist der 3. Juni 2010.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Unteren Jagdbehörde unter den Telefonnummern 03461/40 12 37 und 40 12 19 zur Verfügung.

Die Kleiderkammer in Obhausen
ist in den Monaten Mai und Juni auch freitags
von 07.30–12.00 Uhr und 12.30–15.00 Uhr geöffnet.

Nachruf

Wir trauern um unseren Sportfreund

Johann Nowak

Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Seine Sportfreunde vom Anglerverein Barnstädt

Jubiläen

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag
20.05. Herbert Beyer, Steigra
21.05. Karin Mettin, Obhausen
05.06. Wilmar Sievers, Albersroda
09.06. Jürgen Franke, Farnstädt
11.06. Hannelore Broda, Obhausen
11.06. Doris Kapelle, Barnstädt

zum 75. Geburtstag
19.05. Wolfgang Otto, Barnstädt
27.05. Erika Kautz, Schnellroda
28.05. Gerda Pfrieme, Nemsdorf-Göhrendorf
30.05. Gertrud Fleischhauer, Alberstedt

zum 80. Geburtstag
18.05. Gerda Wiegner, Obhausen
20.05. Herbert Hedderoth, Esperstedt
30.05. Ruth Stöber, Farnstädt
05.06. Arnold Fischer, Farnstädt
07.06. Konrad Rost, Jüdendorf
14.06. Hedwig Neff, Neuweidenbach

zum 85. Geburtstag
23.05. Elfriede Brünner, Obhausen
03.06. Ilse Seidler, Esperstedt
07.06. Heinz Gonschoreck, Obhausen
12.06. Heinrich Gonschorek, Obhausen

zum 86. Geburtstag
24.05. Elisabeth Möller, Farnstädt
04.06. Else Gödicke, Steigra
04.06. Hilde Opel, Farnstädt
12.06. Erich Sander, Barnstädt

zum 87. Geburtstag
04.06. Gerda Westphal, Schraplau
09.06. Horst Sonnenkalb, Farnstädt
11.06. Bruno Alsleben, Schraplau

zum 88. Geburtstag
18.05. Fritz Theil, Schraplau
02.06. Anneliese Franke, Farnstädt
07.06. Johanna Pohler, Farnstädt
12.06. Irma Müller, Alberstedt

zum 89. Geburtstag
05.06. Lieselotte Höllriegel, Farnstädt

zum 90. Geburtstag
23.05. Erika Gola, Schraplau

Aktuelles

Baumaßnahmen in unserer Verbandsgemeinde

Gemeinde Obhausen

Eine Baumaßnahme, die im Gebiet der Verbandsgemeinde abgeschlossen wurde, ist der Ausbau eines Teilstückes des überregionalen Radwanderweges „Himmelsscheibe“. Der Radweg wurde mit einer Betonspurbahn auf einer Länge von rund 1.400 m ausgebaut und erstreckt sich von der Kreuzung Straße des Friedens/Kuckenburger Weg in Obhausen vorbei an der Griebitzschmühle, bis hin zum Ortseingang von **Kuckenburg**. Die Baumaßnahme wurde von der Firma Meliorations-, Straßen- und Tiefbau GmbH aus Laucha unter Betreuung des Ingenieurbüros Henry Böhm aus Querfurt gebaut. Für den Ausbau des Radwanderweges standen der Gemeinde Obhausen Fördermittel vom Landesverwaltungsamt in Höhe von 90% der Gesamtbaukosten zur Verfügung.

Gemeinde Obhausen – Radwanderweg Himmelsscheibe von Obhausen nach Kuckenburg

Gemeinde Steigra

In der **Gemeinde Steigra**, genauer gesagt im **Ortsteil Albersroda**, wurde die Ortsumfahrung „Die Hufe“ durch die Baufirma Meliorations-, Straßen- und Tiefbau GmbH aus Laucha mit einer Betonspurbahn ausgebaut. Geplant und betreut wurde diese Maßnahme durch das Planungsbüro Boy & Partner aus Naumburg. Die Ortsumfahrung mit einer Länge von rund 900 m sollte bereits im vergangenen Jahr realisiert werden, welche aufgrund der schlechten Witterung zum Jahresende nicht mehr möglich war. Für diese Baumaßnahme wurden Fördermittel vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd in Weißenfels bereitgestellt.

Gemeinde Steigra, Ortsteil Albersroda, Ortsumfahrung – Die Hufe

Das Bauamt

Das Agrarunternehmen Barnstädt e.G. lädt ein zum

Tag des offenen Hofes am 12.06.2010 ab 10.00 Uhr

in der Rinderanlage in Unterfarnstädt.

Alle zwei Jahre soll so den Mitgliedern, Verpächtern und sonstigen Interessenten gezeigt werden, wie wir Landwirtschaft betreiben.
Unsere Grundsätze, umweltgerechte Bearbeitung der Ackerflächen, artgerechte Tierhaltung und wirtschaftlicher Umgang mit den Energieressourcen können an diesem Tag in Augenschein genommen werden und unsere Mitarbeiter versuchen jede Ihrer Fragen in Sachen Landwirtschaft zu beantworten. Wenn Sie eine Sau mit vielen kleinen Ferkeln, Rinder, Kälber und Schafe sehen wollen, dann halten Sie sich diesen Tag frei und kommen bei uns vorbei.
Natürlich wird auch eine Auswahl modernster Technik, vom Traktor über Mähdrescher bis hin zur Rübenerntemaschine zu sehen sein.
Im Kontrast dazu zeigen die Schlepperfreunde aus dem Thüringer Becken, der Garnbacher Bulldogverein und die Schlepperfreunde Kern und Köhler ihre gut gepflegte Technik aus vergangenen Jahren.
Der ganze Tag wird auch kulturell umrahmt sein durch das Blasorchester der Musikschule Querfurt, der Schalmeienkapelle Grün-Weiß aus Barnstädt und den Original Kranzberger Musikanten.
Für das Wohl der Kinder sorgt der Verein Power of youth e.V. aus Querfurt mit Kinderschminken, Sackhüpfen, Becherwerfen usw. Die Fa. Laut aus Gleina ist mit einer Kindereisenbahn und Hüpfburg vor Ort. Zum Toben lädt außerdem noch eine Heuburg ein.
Flurfahrten können mit Traktoren, Bulldog oder Pferdewagen unternommen werden. Wer ganz hoch hinaus will, kann einen Rundflug mit einem Hubschrauber der Fa. Heliko aus Thüringen unternehmen. Wie in den vergangenen Jahren auch, werden wieder um 12.00 Uhr 10 Freiflüge verlost.
Um 16.00 Uhr erfolgt die Ziehung der Tombolagewinner mit vielen Preisen, vom Schlachtschwein bis zur Urlaubsreise.
Das Renault Autohaus Querfurt präsentiert seine neuesten Modelle und informiert über den Umbau der Fahrzeuge auf Autogas. Haben Sie Ihren PKW auf Autogas umgerüstet, stehen Ihnen unsere Autogastankstellen in Altweidenbach und Merseburg 24 Stunden am Tag zu günstigen Konditionen zur Verfügung.
Die Firma Elektro-Würkner aus Farnstädt beantwortet alle Fragen zum Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen.
In unmittelbarer Nähe unseres Festgeländes befindet sich die Kirche „Sankt Sylvester“. Der Förderverein Kirche Unterfarnstädt e.V. öffnet für alle Gäste die Kirchentür und lädt zur Besichtigung ein. Die Kirche mit ihren einzigartigen Baustil wird jeden Besucher begeistern.
Sie wurde zwischen 1840 und 1844 nach Plänen des Generals Hindorf im romantisierenden Stil (der englischen Tudorgotik nachempfunden) gebaut. Besonders ihr reich verzierter zinnengekrönter Turm fällt sofort ins Auge. Höhepunkt wird das Aufziehen der Turmuhr sein. Das sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen.
Für alle Freunde der Geflügel- und Kleintierzucht findet ein Wettkrähen statt. Außerdem können viele kleine Tiere des Geflügelzuchtvereins „Vierdörfer Barnstädt“ und des Geflügelzuchtvereins Farnstädt bewundert und vielleicht auch gekauft werden.
Oberster Grundsatz für diesen Tag ist auch, dass keiner hungern oder dursten soll. Um fast alle Wünsche auf diesem Gebiet zu erfüllen, sind vor Ort:

- Fleischerei Höbel aus Barnstädt
- Fleischerei Weihrauch aus Lossa
- Fleischerei Post aus Beuna
- Die Freiwillige Feuerwehr Lossa mit Gulasch und Knödel
- Die Firma Laut aus Gleina mit Zuckerwatte, Popcorn und Crepes
- Eismann Thomas aus Barnstädt
- Imker Kluge aus Nemsdorf-Göhrendorf
- Förderverein Kirche Farnstädt e.V. mit Kaffee und Kuchen
- FKG – Farnstädter Karnevalsgesellschaft mit Getränken
- Anglerverein Weitzschkerbach Farnstädt e.V. mit Fischbrötchen und Räucherfisch
- Bäckerei Dunkel aus Obhausen mit frischem Brot aus dem Holzbackofen und Fettbemmen

Nützliche Dinge werden durch
- den Korbmacher Apel aus Querfurt
- den Markthandel Rost aus Querfurt OT Lodersleben
- den Gärtner Lischke aus Barnstädt und
- die Töpfereiwerkstatt von Manuela Werther aus Sondershausen (mit Vorführung)
- Futterhandel Schönau aus Nemsdorf-Göhrendorf

angeboten.

Wir laden Sie ganz herzlich ein!

Ralf Hägele
Vorsitzender

Eberhard Klopfleisch
Aufsichtsratsvorsitzender

Anfahrt: Rinderanlage Unterfarnstädt

Von Querfurt fahren Sie auf der B 180 in Richtung Eisleben. Nach dem Abzweig Gatterstädt biegen Sie rechts in Richtung Schotterwerk DBF ab. Nach 2 km links erreichen Sie den Parkplatz und unser Festgelände.

Info zur 1111-Jahrfeier in Obhausen vom 30.07.2010 bis 01.08.2010

Hähnekrähen

Anlässlich der 1111-Jahrfeier von Obhausen wird am 31.07.2010 in der Zeit von 09.00 bis 10.00 Uhr ein Wettstreit im Hähnekrähen stattfinden.
Eine Siegerehrung erfolgt im Anschluss um 10.00 Uhr zur offiziellen Eröffnung des Bauernmarktes.
Die einzigen Bedingungen sind ein geimpfter Hahn (mit Nachweis) und Spaß an der Sache. Wir möchten hiermit jedem Bürger die Möglichkeit geben, daran teilnehmen zu können.
Bewerber und Interessenten melden sich bitte bis 24.07.2010 bei Herrn Uwe Pahl, Goethestraße 25, in Obhausen (Tel: 0171/9 85 86 90)

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Festumzug 01.08.2010

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Obhausen,

auf diesem Weg möchten wir allen die Möglichkeit geben, sich aktiv am 01.08.2010 im Festumzug der 1111-Jahrfeier einzubringen. Wir begrüßen jeden Teilnehmer herzlich, sofern er noch nicht bei der Planung über ein Unternehmen oder einen Verein einbezogen wurde. Sie können sich jederzeit telefonisch bei uns für den Umzug anmelden und genauere Informationen erfragen.
Tel.: 034771/7 31 84, Mobil: 0170/7 53 06 64
Ansprechpartner: Frau Kuhnt, Frau Lautenschläger, Frau Blume

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihr Interesse
an der 1111-Jahrfeier der Gemeinde Obhausen!

Information zum Programm der 1111-Jahrfeier

Das Jubiläum von 1111 Jahren feiert Obhausen in diesem Jahr. Eröffnet werden die Feierlichkeiten am 24. Juli um 14.30 Uhr mit dem pflanzen eines Gedächtnisbaumes auf dem Dreieck vor dem Kindergarten Regenbogen. Im Anschluss daran erfolgt um 15.00 Uhr die Eröffnung einer Foto-Ausstellung in der Johanni Kirche unter dem Titel „Obhausens Vergangenheit in Bild und Zeitzeugen“. Die Ausstellung ist bis Donnerstag, den 29. Juli um 18.00 Uhr geöffnet.
Für den Donnerstag sind im Kulturhaus Kinovorführungen geplant. 15.00 Uhr Kindervorstellung und um 20.00 Uhr der Film „Die Päpstin“, bei dem Komparsen aus Obhausen und Umgebung mitgespielt haben.
Am Freitag, dem 30. Juli beginnen um 17.30 Uhr die 1111-Jahr-Feiertage mit der Eröffnung durch den Bürgermeister Kay-Uwe Böttcher, der Enthüllung des neuen Wappens für Obhausen sowie der damit verbundenen Fahnenweihe. Ein Fußballspiel mit dem HFC schließt sich an und ab 20.00 Uhr spielen „The Potters“, „The Great Pretender“ (Queen Music Cover Show) und eine Disco zur Unterhaltung und zum Tanz.
Der Samstag wird um 9.00 Uhr vom Geflügelzüchterverein mit einem öffentlichen Hähnekrähwettkampf eröffnet und mit einem großen Bauernmarkt auf dem Festplatz hinter dem Kulturhaus fortgesetzt. Mit dabei: die „Evergreen Swing Band“, „Dippelsbacher Blasmusikanten“, ein Auftritt der Line Dancer „Crazy Buffalos“, Rundflüge über Obhausen durch die Firma Reinicke, das Schubkarrenrennen der Feuerwehr Obhausen, ein Theaterstück aufgeführt vom Schieferhof und eine Modenschau des Carneval Clubs Obhausen.
Für Kinder ist ein breites Programm geplant, z. B. kostenlose Fahrradcodierung durch die Polizei, Luftrutsche, Trampolin und vieles mehr.
Ab 18.00 Uhr beginnt die SAW Party auf dem Festplatz bis zum Höhepunkt des Abends, einem Höhenfeuerwerk und zur Musik einer Disco kann noch bis 2.00 Uhr weiter gefeiert werden.
Am Sonntag wird um 10.30 Uhr ein Gottesdienst anlässlich der 1111 Jahre Obhausen in der Petri Kirche gefeiert.
Ab 11.00 Uhr erwartet der Festplatz seine Gäste zum großen Festumzug, welcher um 13.00 Uhr am Kulturhaus beginnt und nach dem Zug durch Obhausen auch wieder am Kulturhaus endet. Aber damit ist der letzte Festtag noch nicht vorbei. Mit Guggemusik aus Apolda und vielen Gästen wollen wir die Festtage zur 1111-Jahrfeier ausklingen lassen. An allen Tagen ist für Speisen und Getränke umfangreich gesorgt. Fahrattraktionen wie Autoscooter, Schießbude und Kinderkarussell sind auf dem Festplatz an allen Tagen zur Unterhaltung geöffnet.
Wir bitten alle Einwohner von Obhausen an diesem Wochenende mit uns zu feiern und ihre Häuser und Grundstücke festlich zu schmücken, auch wenn sie nicht direkt an der Festumzugstrecke liegen. Auch wenn einige Familien erst nach 1945 hier gegründet wurden oder sich später in Obhausen angesiedelt haben, wird doch unser ganzer Ort 1111 Jahre alt.
Ein einmaliges Jubiläum, welches wir alle unvergessen miteinander feiern wollen. Und auch alle Einwohner von nah und fern sind zu unserer „Geburtstagsfeier“ recht herzlich eingeladen.

Organisationsteam 1111-Jahrfeier

Beschwingt durch den Frühling

„So ein Tag, so wunderschön wie heute“ – Dazu luden die Obhäuser Seniorenbetreuerinnen Frau Seela und Frau Puschky in das Kulturhaus Obhausen ein. Und viele waren gekommen, um sich bei Kaffee und Kuchen auf das Frühlingsprogramm einzustimmen. Sogar aus Schnellroda und Farnstädt reisten Senioren an.
Mitglieder der Oper aus Halle brachten einen Querschnitt aus Operette, wie dem „Vogelhändler“ und dem Musical „My fair Lady“. Weiterhin erklangen Melodien der 20er Jahre vom Berliner „Broadway“, die manche Zuhörer zum leisen mitsummen inspirierten.
Frühlingsgedichte und -lieder, wie zum Beispiel „Komm lieber Mai und mache“ verzauberten uns in eine Frühlingsstimmung. Dafür ein herzliches Dankeschön. Unser Dank gilt ganz besonders den beiden Seniorenbetreuerinnen für ihr Engagement und den fleißigen Helfern vom Kulturhaus Obhausen für diesen wunderschönen Nachmittag.

Ch. Grünler

Wir hoffen auf eine baldige Wiederholung

Am 15.04.10 um 18.00 Uhr fand in der Kalzendorfer Kirche ein Benefizkonzert statt.
Der Gemischte Chor aus Karsdorf unter Leitung von Bernhard Franke erfreute die Besucher mit Frühlingsliedern. Lieder wie „Ave Maria Glöcklein“, das Solo – „Die Lotosblume“ oder der „Gefangenenchor aus Nabucco“ waren weitere Höhepunkte dieses Konzertes.
Alle Besucher bedankten sich mit einer Spende zur Erhaltung der Kalzendorfer Kirche.
Als Gemeindekirchenrat und Kalzendorferin, bedanke ich mich herzlich beim Chor Karsdorf und allen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben.
Wir hoffen auf eine baldige Wiederholung.

Roswitha Wrede

Geschichtliches aus unserer Heimatregion

Die Schnellrodaer Wetterfahne dreht sich wieder

Nach längerer Abwesenheit dreht sich die Schnellrodaer Wetterfahne wieder auf dem Kirchturm. Durch Spenden, eigene Mittel der Kirchengemeinde und Fördermittel wurde dies möglich. Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank.
Kunstschmiedemeister Friedrich Lorenz aus Steigra hat die restaurierte und mit 23,5-karätigem Blattgold belegte Krone am 01.04.2010 mit dem Autokran der Firma Kran- und Aufzugsservice Karsdorf aufgezogen. In dem Turmknauf (Kugel) wurde eine Dokumentenbüchse mit dem Originalschreiben des Ortspfarrers aus dem Jahr 1874, der gedruckten Ortschronik und Hartgeld aus dem jetzigen Umlauf hinterlegt.
Das Schreiben des Pfarrers gibt interessante Einblicke in die Zeit des 19. Jahrhunderts.

Hartmut Augustin, Schnellroda

Hier der Wortlaut des Schreibens des Ortspfarrers aus dem Jahre 1874:

Schnellroda, 2. November 1874

Denen, die einst das Schriftstück lesen werden, unseren Gruß zuvor!

Im Laufe des Jahres stellte sich heraus, dass der Turm unserer Kirche, der zum großen Teil noch mit Hohlziegel gedeckt war, einer umfangreichen Reparatur bedürfe. Da unsere Kirche leider nur so viel Vermögen besitzt, dass die laufenden Ausgaben gedeckt werden können, so mussten die Kosten von der Gemeinde getragen werden.
Die Gemeinde erklärte sich bereit dazu, beschloss aber zugleich das Ziegeldach in ein Schieferdach umändern zu lassen.
Die Arbeit wurde dem Schieferdeckermeister Nitsche aus Sangerhausen übertragen, der sie im Oktober des Jahres in Angriff nahm.
Das Türmchen in der Mitte wurde ganz neu hergestellt, wodurch unsere Kirche, wie jeder zugestehen wird, ein weit schöneres Ansehen genommen hat. Die Kosten werden 400–500 Taler betragen.
Mögen kommende Geschlechter die Opferwilligkeit des jetzigen Geschlechts dankend anerkennen.
Über die Geschichte unserer Kirche melden alte Pfarrakten, dass sie 1203 erbaut wurde, 1609 erweitert, 1638 vorm Feuer erhalten (obwohl das ganze Dorf abbrannte) und 1671 renoviert worden sei.
Abgesehen von kleineren Reparaturen, hat eine größere 1792 stattgefunden, bei der der jetzige Altar von der Kirche Sankt Ullrich, die damals neu erbaut wurde, erkauft worden ist.
Die Fahne, welche beim Turmbau herabgenommen ist, zeigte die Jahreszahl 1715.
Unsere Kirchgemeinde bildet mit Albersroda eine Parochie.
Wie alte Schriften besagen, sind beide Gemeinden 1340 zusammengelegt, bis wohin Albersroda selbständiger Pfarrort gewesen ist, mit dem Filial Burkersroda (einem Ort der südwestlich von Albersroda gelegen hat).
Auch hat zu Albersroda Petersroda gehört, das zwischen Schnellroda und Albersroda gelegen hat, da wo heute die zu Albersroda gehörige Windmühle steht.
Die Pfarrwohnung zu Albersroda hat auf dem jetzigen Hausgrundstück Nr. 43 gestanden, dicht am Brauhause.
Die Kirchgemeinde Schnellroda und Albersroda sind mit Sachsen zur Reformation übergetreten, sie haben, nachdem sie 1815 an das Königreich Preußen gefallen sind, die Union angenommen.
Der Gemeindekirchenrat ist der neuen Kirchensynodolverordnung vom 10. September 1873 gemäß gewählt worden und besteht zur Zeit aus dem Pfarrer als Vorsitzenden, dem Ortsrichter Julius Rühlmann, Landwirt Friedrich Gehe, Böttchermeister Friedrich Werner und Wilhelm Lautenschläger.
Der Ortsrichter Julius Rühlmann besorgt die Geschäfte des Kirchenrendanten, den Küsterdienst versieht seit dem Jahre 1837 der Lehrer Gottfried Reibert. Zur Zeit gehören sämtliche Einwohner zur unierten Landeskirche.
Die jetzige Gemeinde, die zur Zeit 53 Haushaltungen und 239 Einwohner zählt, gehört zum Amtsbezirk Gleina (Kreis Querfurt).
Das jetzige Rittergut, das einen selbständigen Gutsbezirk bildet, umfasst 369 Morgen und zahlt jährlich 129 Taler und 14 Groschen Grundsteuer.
Die Acker sind bis auf wenige Ausnahmen von guter Beschaffenheit. Der Wassermangel hiesiger Gegend erschwert allerdings den Ackerbau sehr.
Wenn auch der ziemlich 200 Fuß tiefe Brunnen allerdings versagt, so müssen die größeren Wirtschaften ihren Wasserbedarf von St. Micheln holen.
Da im letzten Winter wenig Schnee gefallen ist, auch das Jahr trocken gewesen, so sind die Teiche nun schon über ein Jahr ohne Wasser. In Folge dessen ist in diesem Jahr auch nicht viel Futter geerntet, zumal die Mäuse vielen Schaden angerichtet haben.
Es wäre daher wohl wünschenswert, dass das Projekt eine Wasserleitung von der Unstrut her zur Wahrheit würde.
Wir schließen diese wenigen Notizen mit dem Wunsche, dass die Gemeinde feststehen möge zum evangelischen Glauben und lieb behalten die Stätte da Gottes Ehre wohnt.

Gott segne, schütze und erhalte die Gemeinde Schnellroda.

Pfarrer Louis Naumann (Vorsitzender)
Julius Rühlmann
Friedrich Werner
Friedrich Gehe
Wilhelm Lautenschläger

Ankündigung weiterer Termine und Veranstaltungen in der Verbandsgemeinde

Einsendeschluss

für Beiträge für die nächste Ausgabe unseres Stadt- und Land-Boten unserer Verbandsgemeinde

ist am 26. Mai 2010!

Achtung Blutspende!

Donnerstag, den 03. Juni
von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr
in Farnstädt
im Kulturhaus (Weinbergsiedlung 1)

Dienstag, den 08. Juni
von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
in Obhausen
im Blutspendemobil (an der Feuerwehr)

Die Heimatstube der Chronikgemeinschaft Nemsdorf-Göhrendorf ist am 30.05.2010 und nachfolgend jeden letzten Sonntag im Monat von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Gottesdienst in Albersroda
Pfingstmontag 24.05. 11.00 Uhr

Gottesdienst in Steigra
Sonntag 30.05. 10.00 Uhr

Gottesdienst in Farnstädt
Pfingstsonntag 23.05. 10.00 Uhr
Sonntag 06.06. 10.00 Uhr

Gottesdienst in Schraplau
Pfingstmontag 24.05. 10.00 Uhr

Gottesdienst in Nemsdorf
Pfingstsonntag 23.05. 10.30 Uhr
Sonntag 13.06. 10.30 Uhr

Gottesdienst in Göhrendorf
Pfingstmontag 24.05. 10.30 Uhr

Gottesdienst in Barnstädt
Sonntag 06.06. 10.30 Uhr
Montag 07.06. 15.00 Uhr Bibelstunde

Gottesdienst in Göhritz
Sonntag 30.05. 09.00 Uhr

Gottesdienst in Obhausen
Pfingstsonntag 23.05. 09.00 Uhr
Sonntag 30.05. 14.00 Uhr Tauf-Gottesdienst
Sonntag 06.06. 09.00 Uhr Lektoren-Gottesdienst
Sonntag 13.06. 09.00 Uhr

Gottesdienst in Esperstedt
Sonntag 09.05. 10.00 Uhr
Mittwoch 09.06. 14.00 Uhr Gemeindenachmittag

Gottesdienst in Kuckenburg
Sonntag 06.06. 14.00 Uhr

Katholische Pfarrgemeinde

Gottesdienst in Querfurt
Sonntag 16.05. 09.00 Uhr Hl. Messe
Pfingstsonntag 23.05. 10.00 Uhr Erstkommunionfeier
Pfingstmontag 24.05. 09.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 30.05. 09.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 06.06. 14.00 Uhr Hl. Messe, Gemeindefest
Sonntag 13.06. 09.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienst in Röblingen
Sonntag 16.05. 10.30 Uhr Hl. Messe
Samstag 22.05. 18.00 Uhr Hl. Messe
Pfingstmontag 24.05. 10.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 30.05. 10.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 06.06. Gemeindefest in Querfurt
Sonntag 13.06. 10.30 Uhr Hl. Messe

Gottesdienst Farnstädt und Kalzendorf
Sonntag 06.06. ab 13.00 Uhr (zurück 18.00 Uhr)

Gruppenzusammenkünfte
Krabbelgruppe in Röblingen am 26.05. um 15.00 Uhr
Erstkommunionsunterricht in Querfurt am 21.05. und am 04.06. um 15.30 Uhr
Religionsunterricht 4.–7. Kl. in Röblingen am 05.06. um 09.00 Uhr
Jugendstunde am Mittwoch um 18.00 Uhr in Röblingen (bis 16.06.)
Kolpingfamilie nach eigenem Plan
Glaubensgespräch für Erwachsene am 26.05. um 20.15 Uhr in Röblingen
Jüngerer Frauenkreis am 01.06. um 19.30 Uhr in Querfurt
Älterer Frauenkreis in Querfurt nach Absprache
Gemeindeverbundsrat am 03.06. um 18.30 Uhr in Röblingen
Seniorennachmittag in Querfurt am 17.05. um 14.00 Uhr
Seniorennachmittag in Röblingen am 20.05. um14.00 Uhr
Gemeindenachmittag in Nebra am 25.05. um 14.00 Uhr
Kirchenchor in Röblingen am 25.05. und am 08.06.um 20.00 Uhr
Kirchenchor in Nebra am Montag um 19.00 Uhr
Skatabend in Querfurt am 28.05. um 19.00 Uhr

Besondere Termine
23.05. 10.00 Uhr Erstkommunionfeier in Querfurt
06.06. 14.00 Uhr Fronleichnamsfeier und Gemeindefest in Querfurt
11.06.–13.06. Frauenfahrt

Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

Versammlung Eisleben – Königreichsaal – Helbra, Gewerbegebiet – jeweils Sonntag 09.30 Uhr

Vortragsthemen:

23.05. „Vernünftig handeln in einer unvernünftigen Welt“
30.05. „Die Welt, in der wir leben beweist die Existenz des Schöpfers“

Pfingsten im Weida-Land

Gemeinde Barnstädt

Der Barnstädter Faschingsclub e.V. lädt am Pfingstmontag, dem 24.05. um 10.00 Uhr auf dem Sportplatz in Barnstädt zum traditionellen Fußballspiel BPU-BFC ein.

Gemeinde Farnstädt

Im Ortsteil Alberstedt
sind die Pfingstburschen am **22. Mai** ab 10.00 Uhr wieder im ganzen Dorf unterwegs, um die Pfingstmaien auszutragen.
Traditionell geht es am Abend auf der Spielburg in Alberstedt (egal bei welchem Wetter) heiß her. **Beginn des Pfingsttanzes ist 20.00 Uhr**.
Auch in diesem Jahr setzen die Pfingstburschen wieder auf die Unterstützung und das zahlreiche Erscheinen der feierwütigen Alberstedter.

Ronny Schaller

Gemeinde Obhausen

Am Samstag, dem **22. Mai 2010** setzen wir in der Gemeine Obhausen die Maien.

Sonntag, den **23. Mai 2010** beginnt **ab 7.30 Uhr in den einzelnen Orten der Gemeinde das traditionelle Ständchenblasen**.

Der **Pfingsttanz** findet im Festzelt hinter dem Kulturhaus mit Livemusik **ab 20.00 Uhr** statt.

Pfingstmontag sind **ab 10.00 Uhr** alle Familien aus Nah und Fern recht herzlichst zum **Familientag** mit Kindertombola, Hüpfburg, Eisauto, Erbsensuppe und weiteren Überraschungen eingeladen.

Ein frohes Pfingstfest wünschen allen Einwohnern und Gästen die Obhäuser Pfingstburschen.

Im Ortsteil Esperstedt
lädt der SV 47 Esperstedt e.V.
zu folgenden Aktivitäten ein:

Freitag, 21.05.

ab 16.00Uhr	Ausfahren der Pfingstmaien mit den Fußballern des SV 47

Samstag, 22.05.

11.00 Uhr	**Großes Kinderfest auf dem Sportplatz mit Großem Kinderflohmarkt** Mobiler Spiel-Spaß-Bus + Schminkstrasse + Bastelstrasse + Hüpfburg + Stelzenlauf + Dartscheibe + Bogenschießen + Lasergewehr + Feuerschlucker + Kinderanimationsshow: „Das verrückte Karamel und sein Hüter“ + Pferdekutsche + Kinderwettsingen + Spaghettiwettessen + Feuerwehrvorführung + Knüppelkuchen backen + Fahrrad-Kinderverkehrstraining + viele Kinderüberraschungen
18.00 Uhr	**„Get Together“** **Fröhliches Beisammensein im Festzelt**

Sonntag, 23.05.

09.00 Uhr	**Großes Pfingst-Fußballturnier** - SV 47 Esperstedt e.V., - Dynamo Saalkreis, - SG Eisdorf 1918 e.V., - Gatterstädter SV 1952 e.V.
12.00 Uhr	**Fußballspiel der „Alten Herren“ des SV 47 Esperstedt e.V.**
16.00 Uhr	**Siegerehrung der Turniermannschaften**
20.00 Uhr	**Pfingsttanz im Festzelt auf dem Sportplatz** (Eintritt: 4,-Euro)

Für das leibliche Wohl während unserer Veranstaltungen ist gesorgt!
Alle sportbegeisterten Zuschauer sind herzlich eingeladen!

Gemeinde Steigra

Die „Steierschen Pfingstburschen e.V." laden zum traditionellen Pfingstfest in Steigra recht herzlich ein.

Freitag, 21.05.

21.00 Uhr **Disco mit DJ Power** *Eintritt: 5.00 €*

Samstag, 22.05.

09.00 Uhr Maien ausfahren in Kalzendorf mit den „Steigraer Musikanten"

13.00 Uhr Maien ausfahren in Steigra mit den „Steigraer Musikanten"

20.00 Uhr **Tanz mit der Live Band „Oldtime"** (Einlass 19.30 Uhr) *Eintritt: 5.00 €*

Sonntag, 23.05.

10.00–13.00 Uhr **Frühschoppen mit den „Steigraer Musikanten"** (bei schönemWetter, unter den Linden am Teich)

15.00–17.30 Uhr **Kindertanz mit „Michael"** *Eintritt: Erwachsene 3.00 €, Kinder frei*

Montag, 24.05.

10.00 Uhr **Fußball Pfingstburschen – Steigra** (für das leibliche Wohl wird gesorgt) **Kinderveranstaltungen** (Sportplatz bzw. bei schlechtem Wetter auf dem Saal)

Kleinpfingsten Freitag, den 28.05.

21.00 Uhr Houseparty *Eintritt: 5.00 €*

Kleinpfingsten Samstag, den 29.05.

20.00 Uhr Tanz mit der „Tanzband Hertzschlag" (Einlass 19.30 Uhr) *Eintritt: 5.00 €*

Spitzpfingsten Samstag, den 05.06.

19.00 Uhr Fackelumzug mit der „Barnstädter Schalmeienkapelle" und Birkenverbrennung, Feuerwerk Für Stimmung sorgt „DJ Silvan".

(Die Maien werden am Freitag, den 04.06.2010 eingesammelt.)

Im **Ortsteil Albersroda** rufen die Pfingstburschen und Pfingstmädchen der Pfingstgesellschaft Albersroda e.V. unter der Schirmherrschaft von Nicole Rotzsch, Querfurt (CDU)-Abgeordnete des Landtages von Sachsen-Anhalt zum 137. Albersrodaer Pfingstbier

Donnerstag, 20.05.

19.30 Uhr Traditionelles Stiefelantrinken – Objekt FFW

Samstag, 22.05.

17.00 Uhr **Konzert im Orgelsommer des Freundeskreis Musik und Denkmalpflege in Kirchen des Merseburger Landes e.V.** an der Ladegastorgel von 1851, Herr Matthias Pech, Stralsund

19.00 Uhr **Festumzug** der Pfingstburschen- u. Pfingstmädchen, Einwohner und Gäste

19.30 Uhr **Böhmische Blasmusik** Festzelt an der Feuerwehr

22.00 Uhr **Erster Albersrodaer Band-Contest Rock back – Verve Rock – Blue Life** Drei Bands mit Rock u. Pop aus vier Jahrzehnten.

Sonntag, 23.05.

08.00 Uhr Ständchenblasen mit Böhmischer Blasmusik

10.00 Uhr Frühschoppen mit Musik

14.30 Uhr Kinderbelustigungen

20.00 Uhr **Pfingsttanz** mit Sylvanos – Dance-Band aus Halle

02.00 Uhr „Nun danket alle Gott…" bei Fackelschein

Montag, 24.05.

10.00 Uhr Frühschoppen mit Freibier

Die Pfingstburschen im **Ortsteil Schnellroda** laden ein zum Pfingstbier 2010

Freitag, 21.05.

19.00 Uhr Gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank am Wasserturm in Schnellroda

Samstag, 22.05.

20.00 Uhr Livemusik mit der Cover-Rockband „Jung Kerls" auf dem Sportplatz in Schnellroda

Sonntag, 23.05.

08.00 Uhr Traditionelles Ständchenblasen in allen Haushalten Schnellroda's

10.00 Uhr **Frühschoppen** in der Schnellrodaer Gaststätte „Zum Schäfchen"

15.00 Uhr **Kindertanz** mit Mäusezirkus und Kuchenbasar auf dem Sportplatz

20.00 Uhr **Großer Pfingsttanz** auf dem Saal in Schnellroda mit der Showband „Kaesslight"

Montag, 24.05.

11.00 Uhr **Traditionelles Fußballspiel:** Pfingstburschen Schnellroda vs. Dorfauswahl Schnellroda mit anschließendem Frühschoppen

---

Einladung zum 44. Traditions-Handballturnier

28.05. bis 30.05.2010 auf dem Schraplauer Sportplatz

Dem Veranstalter liegen Meldungen aus 7 Bundesländern vor. Darunter auch 4 Berliner Handballvereine, die in allen Pokalturnieren starten. Erstmals sind 2 Mannschaften aus Chemnitz dabei. Auch ehemalige Handball-Nationalspieler werden als Gäste erwartet.

Programmhöhepunkte am Samstag, dem 29.05.

09.00 Uhr feierliche Eröffnung Zur Eröffnung spielen zwei Mini-Mannschaften.

10.00 Uhr Beginn der Pokalturniere der Frauen und Männer und des Nachwuchses in den Altersklassen D und E

14.00 Uhr Spielpause mit gemeinsamen Kaffeetrinken und Unterhaltung durch Tanz und Gesang

15.00 Uhr Treffen der Handballveteranen, Sponsoren und Gäste Kutschfahrten

19.00 Uhr Siegerehrung

20.00 Uhr Sportlerball für alle Interessenten mit Tanz und Gesangseinlagen

Der Veranstalter wünscht sich viele Besucher und Gäste. Daher wird für interessierte Bürger von Querfurt über Obhausen und Esperstedt ein Kleinbus eingesetzt, welcher kostenfrei genutzt werden kann. (siehe Aushänge)

An allen Tagen ist reichlich für Speisen und Getränke gegen Bezahlung gesorgt.

Org.-Büro
Handballturnier

Eingebettet in die 1111-Jahrfeier der Gemeinde Obhausen findet am 29.05.2010 unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters der Gemeinde Obhausen das XVIII. Behindertensportfest statt.

Eröffnung ist um 10.00 Uhr auf dem Sportplatz

Hallo liebe Kinder und Angehörige,

hiermit laden wir Euch alle recht herzlich zum

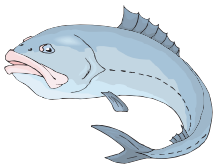
13. Kinderfest der Gemeinde Obhausen ein.

Wir feiern am 31.05.2010 auf dem Spielplatz neben der Kindertagesstätte Obhausen. Beginnen werden wir um 15.00 Uhr mit dem traditionellen Start der Luftballons 2010.

ACHTUNG!
Wer noch eine zurückgeschickte Karte von 2009 hat, sollte diese bis zum 28.05.2010 in der Kita Obhausen abgeben!

D. Nicodemus
Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde Obhausen

Am 05. Juni laden die Angler zum Fischerfest nach Nemsdorf ein.



ab 09.30 Uhr	Anglerfrühschoppen am Seniorenclub in Nemsdorf Für Speisen (geräucherte Forelle, Fischbrötchen, Bratfisch, Roster, gebratene Leber und Steaks) ist gesorgt. Getränke gibt es in fast allen Variationen.
ab 10.00 Uhr	Schnupperangeln für unsere Kinder am Teich Dubb Es warten wieder viele Preise, die gegen 12.00 Uhr vergeben werden.

Petri Heil!
Der Anglerverein „Mittlere Weida e.V.“ Nemsdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Esperstedt und der Verein zur Förderung der FFw Esperstedt e.V. laden ein zum

„Tag der offenen Tür“

mit Unterhaltung für alle großen und kleinen Gäste, einer Tombola und Kinderbelustigungen.

am 05. Juni 2010

Ort: Gerätehaus – Beginn: 10.00 Uhr
Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.
(Ab 15.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.)

Schutzpatron St. Florian ist Oberschiedsrichter beim

Schubkarrenrennen zum „Tag der offenen Tür”

der Freiwilligen Feuerwehr Obhausen am 05. Juni ab 14.00 Uhr auf der Grünfläche hinter dem Feuerwehr-Gerätehaus in der Gartenstraße

Das Programm im Detail:

12.00 Uhr	Erbsensuppe
14.00 Uhr	Begrüßung und Ehrung
14.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
14.15 Uhr	Start zum 4. Schubkarrenrennen
15.30 Uhr	Familienspiele
16.15 Uhr	Siegerehrung Schubkarrenrennen und Familienspiele
16.30 Uhr	Siegerehrung Malwettbewerb
17.00 Uhr	Ausgabe Tombolapreise
19.00 Uhr	Lagerfeuer mit Knüppelkuchen backen

Für das leibliche Wohl beim „Tag der offenen Tür” wird ausgiebig gesorgt, den Auftakt bildet um 12 Uhr das gemeinsamen Erbsensuppenessen.

Bis zum 03. Juni können sportbegeisterte, die auch eine Portion Humor besitzen, ihre Teilnahme bei dem Obhäuser Wehrleiter Ronny Rebs, Rosa-Luxemburg-Str. 23, Rufnummer 0173/3 75 18 34 bekannt geben.

IMPRESSUM

Der Stadt- und Landbote erscheint monatlich in einer Auflage von 4.000 Exemplaren. Für Druckfehler und Textinhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Weida-Land
Redaktion: Verbandsgemeinde Weida-Land
Hauptstraße 43 • 06268 Nemsdorf-Göhrendorf • ☎ 034774/439-24
Fax 034774/439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de
Annoncen Telefon: Druckerei & Verlag Walther
☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33
Satz, Repro & Druck:
Druckerei & Verlag Walther • ☎ 034774/2 72 54
Fax 034774/2 78 33 • E-Mail: info@druckerei-walther.de

1. Farnstädter Feuerwehr Triathlon zum Feuerwehrfest am 31.07.2010

Auf zum 1. Farnstädter Feuerwehr Triathlon!
Ihr seit zu zweit und ein super starkes Team?
Dann macht mit beim 1. Farnstädter Feuerwehr Triathlon!
Euch erwarten spannende Aufgaben:

Als erstes müsst ihr eine Strecke auf dem Hofeteich mit einem schwimmfähigen Gerät zurück legen, dann heißt es schnell raus aus dem Boot und einen Eimer Wasser mit Hilfe von Schwämmen füllen.
Anschließend setzt sich einer von euch in die bereitstehende Schubkarre mit dem vollen Eimer Wasser. Dann muss ein Hindernisparcours bewältigt werden.
Aber aufgepasst, jeder verschüttete halbe Liter Wasser kostet euch eine Zeitstrafe. Zum Schluss müsst ihr mit dem Wasser eine Kübelspritze füllen und Dosen wegspritzen.

Sieger wird das Team mit der geringsten Zeit.
Auch Familien (ein Erwachsener und ein Kind)
können mitmachen.

Alle Geräte werden vom Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Farnstädt e.V. gestellt.

Zum Anmelden füllt ihr das unten stehende Formular aus und gebt es bei Torsten Fritzsche, Mittelstraße 19, 06279 Farnstädt ab. Alle Informationen und das Formular stehen euch nochmal unter *www.feuerwehr-farnstaedt.de* zum Download bereit.

Anmeldeschluss ist der 21.07.2010

Später eingehende Anmeldungen werden aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt!

Anmeldung
zum 1. Farnstädter Feuerwehr Triathlon

Name des Teams: .....

Teilnehmer 1 Vorname, Name: .....

Teilnehmer 2 Vorname, Name: .....

Startklasse:

❍ Kinder ❍ Erwachsene ❍ Familie

....
Datum, Ort Unterschrift

Aus unseren Kita's und Grundschulen berichtet

2 Traktoren für die Esperstedter „Gänseblümchen“

Glück muss man haben! Herr Fiedler und Herr König vom Bauhof der Gemeinde Obhausen besuchten die Hausmesse der Firma Krämer-Motorgeräte und Motorräder Laucha.
Herr König nahm an dem dort veranstalteten Rasentraktor-Geschicklichkeitsfahren teil, für welches die Firma Krämer einen Spielzeug-Trettraktor für eine soziale Einrichtung als ersten Preis bereithielt. Das war für Herrn König ein Ansporn mehr, unter Beweis zu stellen, dass er als langjähriger Bauhofmitarbeiter mit einem Rasentraktor umgehen kann. Er legte sich richtig ins Zeug und gewann diesen schönen Preis für die Kinder der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ Esperstedt.
Herr Fiedler, Herr König und Herr Vielmuth von der Firma Krämer übergaben den Preis gemeinsam an die Knirpse in Esperstedt. Die Freude der Kinder und der Erzieher über das neue Spielzeug war riesengroß. Sie bedanken sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei Herrn König und den Sponsoren.
Während die Kinder ihren blauen Traktor gleich ausprobierten, konnte es Herr Bornschein noch gar nicht richtig fassen, dass ihm durch die Gemeinde Obhausen am gleichen Tag ein echter Rasentraktor für seine hausmeisterlichen Tätigkeiten zur Verfügung gestellt wurde.

Die Redaktion

Herr König(l.) und Herr Vielmuth (r.) bei der Übergabe

Herr Bornschein auf seinem neuen Arbeitsgerät

Fahrt zur Osterwiese

Ende März führte die Grundschule Farnstädt wieder ihr alljährliches Osterprojekt durch. Dieses Mal erwartete uns eine besondere Überraschung. Wir fuhren mit der Mansfelder Bergwerksbahn zur Osterwiese nach Siersleben. Die Bahn ist die älteste betriebsfähige Schmalspurbahn in Deutschland.
Voller Vorfreude stiegen wir in Benndorf in den Zug ein. Die Waggons waren von innen sehr gemütlich und besaßen sogar einen Ofen. An kleinen Tischen konnten wir unser Frühstück essen und dabei die vorbeiziehende Landschaft beobachten. Nach einer halbstündigen Fahrt kamen wir unserem Ziel schnell näher. Die ersten Kinder entdeckten plötzlich auf einer Wiese den Osterhasen.

Nachdem der Zug hielt, konnte uns niemand mehr aufhalten. Jedes Kind suchte sich einen Osterbeutel und lernte den Osterhasen persönlich kennen. Gemeinsam vertrieben wir uns die Zeit mit Spielen oder besichtigten die Lok von innen. Viele Kinder sind zum ersten Mal mit einem Zug gefahren, so dass es für uns alle ein besonderes Erlebnis war. Vielen Dank den Sponsoren unserer Schule, die uns die Busfahrt nach Benndorf ermöglichten.

Die Schülerinnen und Schüler
der Grundschule „Am Weinberg“ Farnstädt

Aktion „Verkehrssicherheit“

Dank der Aktion „Verkehrssicherheit” von der Sport und Freizeit Artikel-Handel GmbH erhielten die Vorschulkinder der Kindertageseinrichtung „Regenbogen” Obhausen gesponserte Verkehrssicherheitswesten, Verkehrszeichen und eine verkehrserziehende Hör-CD.
Das war nicht nur für die Kinder eine Freude. Auch wir Erzieher erhielten mit diesem Material eine gute Grundlage, den Kindern wichtige Verhaltensregeln im Straßenverkehr noch anschaulicher näher zu bringen.
Im aktiven Umgang mit den neuen Hilfsmitteln lernen die Kinder die Gefahren im Straßenverkehr noch besser kennen und werden somit auf einen sicheren Schulweg vorbereitet.

Diese Aktion hat gezeigt, dass viele Leute ein Herz für Kinder haben und ihnen gerade die Bedeutung der Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr bewusst ist.
Wir bedanken uns auf diesem Weg bei den Sponsoren Herrn Roland Heer aus Obhausen, Herrn Mertins von der Fahrschule „Am Brühl” GmbH Obhausen und Herrn Zierenberg von der Zierenberg/Schäfer GbR Obhausen.

Osterzeit in der Kita „Bienchen“

Endlich begrüßt uns schon früh am Morgen die Sonne und wir können uns draußen wieder so richtig austoben. Der Frühling hat Einzug gehalten, auch in unserer Einrichtung.
Da waren die Kleinen sehr emsig bei all den Ostervorbereitungen. Es wurde gebastelt, Eier wurden angemalt und Gartenkresse für ein gesundes Frühstück ausgesät, welche das Osterhäschen auch gleich als Osternest ausprobieren durfte.

Genau am letzten Kita-Tag vor Ostern versteckte ein fleißiges Osterhäschen für jedes Kind eine Überraschung auf dem Spielplatz.
Viel Spaß haben die Mädchen und Jungen, wenn es draußen wieder heißt: „Sport frei!“ und alle können dabei die Sonne genießen.

R. Reh

Sportliche Aktivitäten

Walter Pretscherno – sein Name wurde zu einem Begriff im Handballsport

Am 12. April feierte Walter Pretscherno seinen 70. Geburtstag. Fast 60 Jahre widmete er sich dem Handballsport. Er war als Spieler und Trainer in einigen Kreisen des damaligen Bezirkes Halle und neben seiner Arbeit ehrenamtlich für den Sport tätig. Sein Name wurde zu einem Begriff im Handballsport.

In Liedersdorf bei Sangerhausen organisierte Walter Pretscherno ein Handballturnier, das in der Handballgeschichte jährlich zu einem Höhepunkt gestaltet wurde.

2010 wird dieses Turnier vom 28.05. bis 30.05. zum 44. Mal ausgetragen und Walter Pretscherno steht mit seinen 70 Jahren immer noch in der ersten Reihe der Organisatoren.

Er lebt seit Jahrzehnten mit seiner Familie in Dornstedt. Das von ihm geprägte Handballturnier wird in diesem Jahr schon das 12. Mal in Schraplau ausgetragen. So ist jedes Jahr eine Woche nach Pfingsten Leben auf dem Schraplauer Sportplatz. Aus vielen Bundesländern Deutschlands kommen Handballer, um in Schraplau die Sieger zu ermitteln. Neben dem Handballsport sind Kulturvereine aus Schraplau und Umgebung im Festzelt dabei. Diese Tage werden zu Volksfesten. Der Schraplauer Sportverein von 1883 und die Abteilung Handball nehmen den 70. Geburtstag Walter Pretschernos zum Anlass, sich bei ihm recht herzlich für seine fleißige Arbeit und für sein Wirken für die Stadt zu bedanken. Wir wünschen ihm viel Gesundheit und weiterhin viel Freude am Handballsport.

Org.-Büro
Handballturnier

Niederlagen gegen Spitzenteams

Der Monat April begann recht vielversprechend mit einem Sieg im Nachholspiel gegen Sportring Mücheln. Mit zwei Toren brachte uns Christopher Mikat in Front. Die Gäste konnten nur noch verkürzen. Eine starke Defensive und die gute kämpferische Einstellung waren ein Garant für diesen Sieg. Eine Woche später kam man beim 1. SV Sennewitz mit 6:2 unter die Räder. Trotz früher Führung, durch ein Elfmetertor von Steffen Zehe, lag man bis zur Pause 1:3 zurück. Die technisch überlegenen Sennewitzer zeigten uns in manchen Belangen unsere Grenzen auf. Das Tor zum zwischenzeitlichen 2:4 erzielte Carsten Scheler. Zuvor hatte Matthias Köhler den Pfosten getroffen. Einer von insgesamt vier Alutreffern für uns an diesem Tag.

Zum weitesten Auswärtsspiel ging es eine Woche später zum Spitzenreiter nach Ostrau. Lange Zeit konnten wir das Spiel ausgeglichen gestalten. Durch einen verwandelten Foulelfmeter von Markus Heller konnten wir die Ostrauer Führung ausgleichen. Tobias Fritsche hielt einen Strafstoß von Backhaus in der 80. Minute. Doch nur zwei Minuten später sorgte der gleiche Spieler per Kopfball für das Siegtor für Ostrau. Im Heimspiel kam man gegen die Reserve von Merseburg 99 zu einem 3:3. Die frühe Führung durch die Gäste in der 3. Minute konnte nur wenig später Nico Kadler egalisieren. Unser Wirbelwind, Christopher Mikat, sorgte noch vor der Pause für die 2:1 Pausenführung. Nach dieser kamen die Merseburger zu zwei Toren, ehe Carsten Scheler kurz vor Schluss für den verdienten Ausgleich sorgte. Tabellarisch ging es zwar ein wenig bergab, aber in der Mannschaft dürfte genug Potential stecken, um mit dem Abstieg nichts zu tun zu haben.

Die Termine im Mai/Juni

15.05.	SV 46 Barnstädt	– SV Braunsbedra II	15.00 Uhr
	SV 46 Barnstädt II	– SV Delitz a.B.	13.00 Uhr
22.05.	SV 46 Barnstädt (Nachholspiel)	– VfB IMO Merseburg II	14.00 Uhr
29.05.	Germania Schafstädt	– SV 46 Barnstädt	15.00 Uhr
	SG Ermlitz	– SV 46 Barnstädt II	15.00 Uhr
05.06.	SV 46 Barnstädt	– TSV Leuna II	15.00 Uhr
	SV 46 Barnstädt II	– Eintracht Bad Dürrenberg	13.00 Uhr
12.06.	letzter Spieltag:		
	TSV Schochwitz	– SV 46 Barnstädt	15.00 Uhr
	Sportring Mücheln II	– SV 46 Barnstädt II	13.00 Uhr

Steffen Liebchen
SV 46 Barnstädt

Gesund durch's Jahr

„Des Lebens schrecklichster Moment ist wenn man sich vom Bette trennt!“

Liebe Leserinnen und Leser,

der oben genannte Ausspruch hat schon viele Generationen zum bejahenden Schmunzeln gebracht. Aber jeder von uns hat auch schon irgendwann mal die Erfahrung machen müssen, dass es ebenso schrecklich ist, wenn man schlafen möchte, aber nicht einschlafen kann.

Und gerade der extreme Wunsch, einzuschlafen, erzeugt einen zusätzlichen Stress, der dann erst recht vom Schlaf abhält.

Weil gesunder Schlaf aber gleichermaßen wichtig ist, wie Essen und Trinken, haben wir für Sie in Informationsbroschüren und auf Internetseiten der Krankenkassen und Schlafforscher nachgelesen. Unter *www.depression-therapie-forschung.de/schlafforschung* haben wir einen sehr interessanten Artikel mit praktischen Tipps für einen gesunden Schlaf gefunden, die wir Ihnen nicht vorenthalten wollen:

- Die Dauer der täglichen Schlafdosis ist genetisch festgelegt und individuell verschieden. Sie beträgt bei den meisten Menschen zwischen 7 und 8 Stunden. Die Spanne liegt aber zwischen 5 und 10 Stunden. Die tägliche Schlafdosis sollte konstant sein!
- Das morgendliche Aufstehen und das abendliche Zubettgehen sollten stets zur gleichen Zeit erfolgen!
- Am Morgen: Nach dem Erwachen möglichst zügig aufstehen und in Schwung kommen! Nicht liegen bleiben!
  Die innere Uhr muss merken, dass nun Tag ist und sie die entsprechenden Stoffwechselvorgänge durch Botenstoffe in Gang bringt und steuert. Sehr entscheidend können Licht, Bewegung und zum Beispiel den Kreislauf anregende Wirkstoffe diesen Vorgang unterstützen.
- Am Abend: Alle Funktionen, die die Leistungsfähigkeit ermöglichen, sollten zur Ruhe kommen! Drei Stunden vor dem Zubettgehen nur noch kleine Mahlzeiten einnehmen, nichts Anregendes konsumieren, wie zum Beispiel einen aufputschenden Tee, coffeinhaltige Getränke, Psychothriller im Fernsehen usw.! Heftige Streitgespräche, Ausdauersport und ähnliches sollten auch nicht stattfinden.

- Keinen Alkohol als Einschlafhilfe benutzen! Alkohol hilft zwar beim Einschlafen, mindert aber die Schlafqualität erheblich: Die Tiefe der einzelnen Schlafphasen und damit der Erholungseffekt sind unter Alkoholeinwirkung schwächer ausgeprägt. Sehr gut geeignet sind Tees mit beruhigender Wirkung oder auch ein ruhiger Abendspaziergang.
- Jeder Tag sollte mit geistigen und körperlichen Aktivitäten ausgefüllt sein! Schöpferische Erholungsphasen sind sinnvoll! Doch zum Beispiel ein Mittagsschlaf, der länger als 25 Minuten dauert, ist schädlich für die Taktung der inneren Uhr! Tagesmüdigkeit nicht nachgeben! Geschlafen wird in der Nacht!
- Nach einer Störung des Rhythmus, zum Beispiel nach einer Flugreise mit Zeitumstellung, nach einer Nacht mit wenig Schlaf oder Schichtarbeit möglichst sofort wieder in den gewohnten Schlaf/Wach-Rhythmus kommen!
- Den ruhigsten Raum der Wohnung als Schlafraum nutzen! Ein möglichst dunkler und ruhiger Schlafraum ermöglicht einen qualitativ besseren Schlaf.

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Tipps zeichnen ein Bild idealen Schlafverhaltens, von dem sogar die Schlafforscher wissen, dass es von keinem Menschen 100prozentig erfüllt werden kann. Schließlich gibt es da ja außer berufsbedingten oder familiären Zwängen unterliegenden Rhythmusänderungen auch noch unsere liebgewonnenen Gewohnheiten, auf die wir freiwillig nicht verzichten wollen. Wer aber unter Schlafstörungen leidet, öfter Ein- oder Durchschlafprobleme hat oder sich morgens „gerädert" fühlt, ist gut beraten, seinen persönlichen Schlafrhythmus mal genau unter die Lupe zu nehmen. Schließlich ist gesunder Schlaf die Energietankstelle für Körper, Geist und Seele und damit ein wichtiger Bestandteil unserer Gesunderhaltung.

Unser Tipp: Versuchen Sie es doch mal mit einem Glas warmer Milch mit einem Esslöffel Honig oder mit einem Glas leicht erwärmtem Bier mit einem Esslöffel Honig!

Einen erholsamen Schlaf
wünscht Ihnen die Redaktion

Zucchini-Lasagne (für 4 Personen)

Zubereitungszeit: ca. 30 Minuten

Backzeit: ca. 30 Minuten

Zutaten:

120 g	Zwiebeln
2	Knoblauchzehen
2 El	Olivenöl, nativ
600 g	Zucchini
600 g	Tomaten
4 El	Tomatenmark
10 El	Wasser
1 Msp.	Paprikapulver
1 Pr.	Pfeffer, frisch gemahlen
1-3 Msp.	Kräutersalz
2 El	Basilikum, frisch gehackt
250 g	Vollkornlasagnenudeln
150 g	Mozzarella
1 El	Salbei, gehackt
1 El	Rosmarin, gehackt
	Olivenöl für die Form

Zubereitung:

Zwiebeln und Knoblauch würfeln und in Olivenöl anschwitzen. Zucchini in dünne Scheiben schneiden und mitdünsten. 400 g Tomaten fein würfeln und zu den Zucchini geben, 5–10 Minuten bei offenem Deckel köcheln lassen. Tomatenmark mit Wasser verrühren, zu den Zucchini geben und mit Paprika, Pfeffer, Kräutersalz und Basilikum abschmecken.
Das Gemüse abwechselnd mit den Lasagneplatten in eine geölte Auflaufform schichten. 200 g Tomaten und den Mozzarella in dünne Scheiben schneiden und auf der Lasagne verteilen.
Bei 200 °C ca. 30 Minuten im Backofen backen, bis die Nudeln weich sind. Kurz vor dem Servieren mit gehackten Kräutern bestreuen.